

Freiwilligen-Zentrum Augsburg mit dem Innovationspreis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) 2008 ausgezeichnet!



Der Innovationspreis 2008 der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen ging nach Augsburg. Bei der Preisverleihung in Hamburg waren dabei (v.l.): Steven Swigart („Tu was Du kannst“, Schüler), Nina Turani („Change in“, Mentorin), Steffanie Wiedersatz („Change in“, Schülerin), Franziska Kraus („Change in“, Schülerin), Brigitte Manke (bagfa-Vorstand), Sozial-Senator Dietrich Wersich, Caroline Kott (knieend, „Change in“, Mentorin), Sabine Nölke-Schaufler (Bündnis für Augsburg), Dr. Hans Fleisch (Bundesbeauftragter der Initiative ZivilEngagement), Wolfgang Krell (Leiter Freiwilligen-Zentrum Augsburg), Ulrico Ackermann („Change in“, Projektleiter), Stefanie Wachter („Tu was Du kannst“, Projektleiterin).

Mit den Bündnis-Projekten „Change in“, „Sich engagieren lernen“, „Tu was Du kannst“ und „Jugendfreiwilligendienste“ verfügt das Freiwilligen-Zentrum Augsburg in den Augen der Preisjury über eine überzeugende Gesamtkonzeption zur Förderung des Jugendengagements.

Pressemitteilung Stadt Augsburg 5. November 2008

Freiwilligen-Zentrum Augsburg erneut mit dem Innovationspreis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) ausgezeichnet

Unter dem Motto „Jugend @ Engagement“ hat die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) den diesjährigen Innovationspreis mit einem Preisgeld

von gesamt 13.000 Euro ausgelobt. Erneut zählt Augsburg zu den Gewinnern. Auf einem Elbschiff in Hamburg nahmen Vertreter des Freiwilligen-Zentrums und der Geschäftsstelle vom Bündnis für Augsburg sowie Projekt-Mentoren und engagierte Schülerinnen und Schüler den Hauptpreis in Höhe von 3.000 Euro von Hamburgs Sozial-Senator Dietrich Wersich entgegen. Die Verleihung fand im Rahmen der jährlichen bagfa-Fachtagung statt, die heute, Donnerstag, in Hamburg zu Ende geht.

Mit dem Projekten „Change in“, „Sich engagieren lernen“, „Tu was Du kannst“ und „Jugendfreiwilligendienste“ verfügt das Freiwilligen-Zentrum Augsburg in den Augen der Preisjury über eine überzeugende Gesamtkonzeption zur Förderung des Jugendengagements, die seit 2001 konsequent entwickelt und erprobt worden ist“, so die Würdigung der Jury. Organisiert werden diese Projekte im Bündnis für Augsburg. Sie sollen dazu beitragen, dass junge Menschen lernen, sich zu engagieren und im späteren Leben aktive und engagierte Bürger zu bleiben. Laut Bündnis-Geschäftsstellenleiterin Sabine Nölke-Schaufler haben etwa am Projekt „Change in“ über 2.300 Augsburger Schülerinnen und Schüler aus den 8. Klassen von 26 Schulen aller Art teilgenommen. Begleitet wurden sie von rund 50 freiwilligen Mentoren. Finanziert wird das Projekt aus Zuschussmitteln des städtischen Bildungs- und Sozialreferats.

Für das Projekt „Sozialpaten“ im Bündnis für Augsburg war das Freiwilligen-Zentrum Augsburg bereits 2004 mit dem bagfa-Innovationspreis ausgezeichnet worden. „Dass das Freiwilligen-Zentrum jetzt erneut für seine Innovationsfähigkeit ausgezeichnet wurde ist einerseits Anerkennung und Bestätigung für uns. Der Preis ist aber auch Ansporn, bei der Förderung des freiwilligen Engagements in allen Generationen nicht nachzulassen und vorhandene gesellschaftliche Kräfte zu mobilisieren“, so Wolfgang Krell, Leiter des Freiwilligen-Zentrums Augsburg.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Freiwilligen-Zentrum Augsburg
Wolfgang Krell, Tel. 0173 97 61 167

Geschäftsstelle Bündnis für Augsburg,
Sabine Nölke-Schaufler, Tel.0821 324 3043